

Holemans stellt Genehmigungsantrag für Auskiesungserweiterung: Antragsunterlagen zu Projekt „Vahnum-Mehr“ liegen bald aus.

Die Holemans Niederrhein GmbH hat einen Genehmigungsantrag für eine Erweiterung der Auskiesung Bergerfurth in Vahnum-Mehr gestellt. Die Antragsunterlagen zu diesem Abgrabungsprojekt werden bald im Rathaus Rees und im Kreishaus Kleve öffentlich ausliegen. Sobald die Offenlage startet, werden wir Sie auf unserer Homepage informieren.

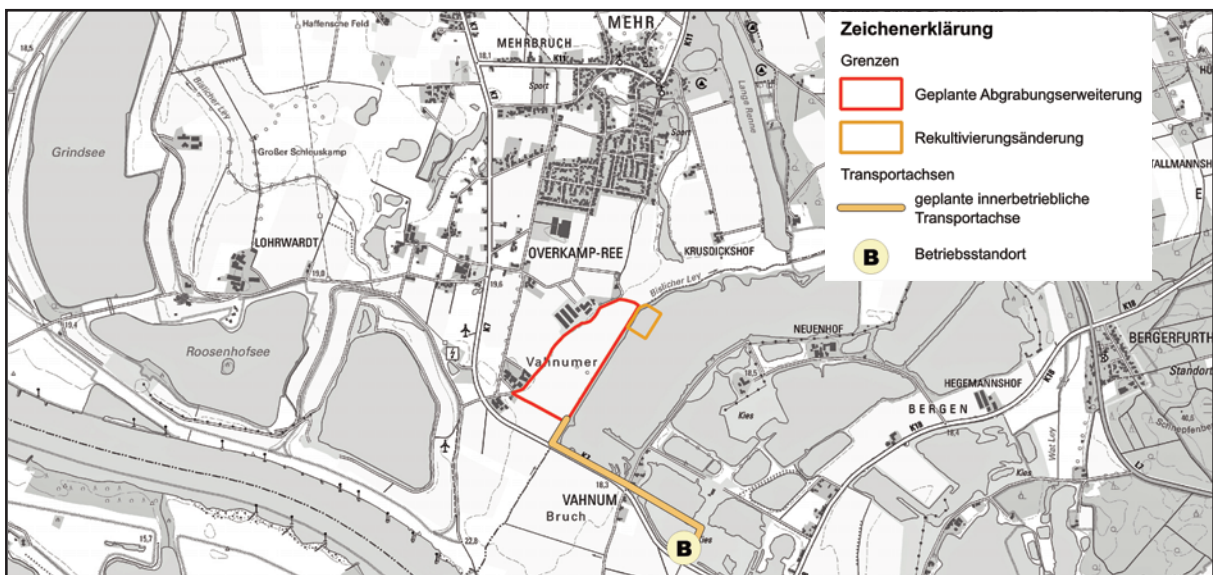
Die beantragte Auskiesungsfläche liegt auf dem Gebiet der Ortschaft Rees-Mehr und ist ca. 20 ha groß. Es handelt sich um eine Erweiterung der Auskiesung Bergerfurth. Die beantragte Fläche wird begrenzt durch die Bislicher Ley. Der Abgrabungssee, der im Falle einer Genehmigung entstünde, wäre also nicht mit dem Bergerfurther See verbunden. Die Fläche wird derzeit landwirtschaftlich genutzt.

Keine neue Anlage geplant

„Der Standort Vahnum-Mehr hat den Vorteil, dass keine neue Anlage zur Aufbereitung des gewonnenen Rohkieses gebaut werden muss“, so Beate Böckels, bei Holemans verantwortlich für Rekultivierung und Genehmigungsmanagement. Es ist geplant, den gewonnenen Rohkies im benachbarten Kieswerk der Firma Menting & Bresser aufzubereiten. Das verkürzt die innerbetrieblichen Transportwege und kommt sowohl der Ökobilanz als auch der Wirtschaftlichkeit der Abgrabung zugute. Innerhalb von zehn Jahren könnten in Vahnum-Mehr rund 2,4 Millionen Tonnen Rohkies gewonnen werden.

Aussichtspunkt am Seeufer

Der Kiessee, der in Vahnum-Mehr entstehen würde, liegt in unmittelbarer Nähe zum Radweg auf der alten Kleinbahntrasse, die Rees mit Bislich und Wesel verbindet. Der Rekultivierungsplan, der Bestandteil der Antragsunterlagen ist, sieht vor, von diesem Radweg aus einen Verbindungsweg zur Bislicher Ley anzulegen und am südlichsten Ende des Abgrabungsgewässers einen Aussichtspunkt zu errichten.



Übersichtsplan

Holemans Presseinformation | Rees, 19. Mai 2020

■ Holemans stellt Genehmigungsantrag für Auskiesungserweiterung: Rekultivierungsplan zum Projekt „Vahnum-Mehr“



Der Rekultivierungsplan zeigt, wie das Gebiet nach der Auskiesung aussehen soll.

- 1 Ein neuer Verbindungsweg vom Radweg auf der einstigen Kleinbahntrasse führt zur Bislicher Ley.
- 2 Im Südend des neuen Sees wird ein Aussichtspunkt errichtet.
- 3 Das gesamte Seeufer wird mit Flachwasserbereichen gestaltet.
- 4 Am nördlichen Ufer ist eine Röhrichtzone geplant.
- 5 Material aus der Abgrabung Vahnum-Mehr soll für den Bau einer Landzunge im Bergerfurther See genutzt werden.